

CHIRURGISCHE ALLGEMEINE

ZEITUNG FÜR KLINIK UND PRAXIS

Die CHIRURGISCHE ALLGEMEINE ZEITUNG wendet sich mit 10 Ausgaben im Jahr an Chirurgen aller Fachrichtungen und steht für erstklassige Fach- und zertifizierte Fortbildungsbeiträge. Zahlreiche Nachrichten und Berichte über Kongresse, Berufspolitik, Abrechnungsfragen, Klinik- und Praxismanagement sowie Entwicklungen aus Technik und Pharmazie halten die Leser stets auf dem Laufenden. Mit einer Auflage von 7000 Exemplaren erreicht die CHIRURGISCHE ALLGEMEINE einen Großteil der deutschsprachigen Chirurgen. Als Medienpartner unterstützt die CHAZ eine Vielzahl einschlägiger chirurgischer Kongresse, Jahrestagungen, Kurse und andere Veranstaltungen.

Autorenhinweise 2020

Allgemeines

Voraussetzung für das Einreichen eines Manuskriptes ist, dass die Arbeit noch nicht publiziert oder an anderer Stelle zur Publikation eingereicht wurde. Außerdem müssen alle Koautoren sowie die Institution, an der die Arbeit entstanden ist, der Publikation – implizit oder explizit – zustimmen.

Genehmigungen

Bei Verwendung von Textteilen, Abbildungen und Tabellen aus anderen Publikationen ist vom Autor die Genehmigung des Copyright-Inhabers (in der Regel vom Originalverlag) einzuholen, und zwar sowohl für die Verwendung in der gedruckten als auch in der elektronischen/Online-Version der Zeitschrift.

Einreichung

Ihren Text senden Sie bitte als Word-Dokument per E-Mail an die Redaktion (Anschrift siehe unten). Nach der Durchsicht durch die Redaktion sowie die Schriftleitung und ggf. den wissenschaftlichen Beirat wird darüber entschieden, ob das Manuskript veröffentlicht werden kann.

Umfang

- Ein Beitrag sollte nicht mehr als vier bis sechs Druckseiten umfassen.
- Eine Druckseite Text (Word-Datei) = ca. 4500 Zeichen inklusive Leeranschlüge.

Text

- Der Text soll so verfasst sein, dass auch der Chirurg das Thema verstehen kann, der nicht explizit in das Teilgebiet eingearbeitet ist.
- Schachtelsätze und substantivierte Verben sind zu vermeiden.
- Der Text sollte durch aussagekräftige Zwischenüberschriften aufgelockert werden (knappe Merksätze).



Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH & Co. KG
Maaßstraße 32/1, 69123 Heidelberg

Ressortleitung Chirurgie: Carola Marx, Telefon 06221/1377680, Telefax 06221/29910
marx@kaden-verlag.de, www.kaden-verlag.de

Zusammenfassung

Am Beginn jeden Beitrages steht eine knappe Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte „in fünf Sätzen“.

Abbildungen

Der Text soll ausführlich und anschaulich illustriert werden – für alle Abbildungen sind im Text Quer-
verweise wichtig! Bitte druckfähige, hochaufgelöste Abbildungen – mindestens 300 dpi – als separate
Bilddateien senden (jpg, tiff oder eps). Bitte nicht in das Word-Dokument einbinden.

Die Abbildungslegenden erscheinen am Ende des Manuskripts: Die Legenden sollten nicht stichwortartig
sein, sondern dem Betrachter beschreiben, was er im Einzelnen sieht und worauf er besonders zu achten
hat.

CME-Beiträge

Ein CME-Beitrag sollte das Thema in Form einer produktneutral gehaltenen grundlegenden Übersicht
abhandeln. Wichtig ist, dass der Text genügend „Stoff“ für zehn Multiple-Choice-Fragen enthalten muss,
und es für die Leser nicht zu schwierig sein darf, die Basis für die Antworten im Text wieder aufzufinden.

- Zeichenzahl von mind. 25 000 bis max. 35 000 für den gesamten Beitrag
- Klare Strukturierung des Textes
- Informative, kurze Zusammenfassung am Beginn des Beitrages
- Aussagekräftige Zwischenüberschriften
- Eindeutige Definition des Themas, der besprochenen Begriffe
- Diagnostischen Maßnahmen und deren Stellenwert
- Operative/therapeutische Maßnahmen und deren Stellenwert
- Statistische Angaben (wann immer möglich!)
- Praktische Handlungsanweisungen
- Tabellen oder andere Auflistungen

Formulierung der Multiple-Choice-Fragen

- Es sind zehn Fragen zu formulieren und dazu jeweils fünf Antwortmöglichkeiten.
- Es darf immer nur eine korrekte Antwort geben – Mehrfachantworten wie etwa
„a, b und c sind richtig“ sind nicht erlaubt!
- Die Fragen sollten eindeutig formuliert sein und so, dass nur die vorgesehene Antwort passt.



Literatur

- Autorennamen in numerierter Reihenfolge nach Nennung im Text angeben.
- Zitatnummern in eckigen Klammern im Text angeben.
- Abkürzungen der Zeitschriftentitel nach PubMed (NCBI).

Zeitschriften:

Horch RE, Suffa N (2019) Der sogenannte Skidaumen. Die ulnare Seitenbandruptur oder Stener-Läsion.
CHAZ 20: 23–29

Bücher:

Fleischer GM (2017) Schiffschirurgen von Kolumbus bis Nelson. Vergessene Helden der Seefahrtgeschichte.
Kaden, Heidelberg

Buchbeiträge:

Sachs M (2011) Prof. Dr. med. Albert Bernhard Fromme. In: Steinau HU, Bauer H (Hrsg) Deutsche
Gesellschaft für Chirurgie 1933–1945. Die Präsidenten. Kaden, Heidelberg, S 199–206

Korrespondenzadresse des Erstautors bitte am Ende der Arbeit nach der Literatur.

Interessenkonflikt: Die Angaben zum Interessenkonflikt stehen am Ende des Beitrags (auch wenn ein solcher nicht besteht, ist dies anzugeben). Ein Interessenkonflikt besteht immer dann, wenn ein Autor finanzielle oder persönliche Beziehungen zu Dritten hat, deren Interessen vom Beitragsinhalt positiv oder negativ betroffen sein könnten – beispielsweise Beschäftigungsverhältnisse, Beratungstätigkeiten, Aktienbesitz, Vortragshonorare, Reisekostenübernahmen, Studienunterstützungen oder andere Drittmittel, Verbindungen zu Krankenkassen, Politik oder anderen Interessengruppen. Nicht materielle Interessenkonflikte liegen zum Beispiel vor, wenn enge Verbindungen zu jemandem bestehen, dessen wirtschaftliche oder ideelle Belange durch den Artikel berührt werden.

Korrekturen: Der Autor erhält vom Verlag den fertig redigierten Beitrag als Layout-Version in Form einer PDF mit Korrekturfunktion zur Durchsicht und Druckfreigabe. Ergänzungen, Änderungen und Korrekturen werden vom Autor in der PDF ausgeführt.



Dr. Reinhard Kaden Verlag GmbH & Co. KG
Maaßstraße 32/1, 69123 Heidelberg

Ressortleitung Chirurgie: Carola Marx, Telefon 06221/1377680, Telefax 06221/29910
marx@kaden-verlag.de, www.kaden-verlag.de